

# Modulbeschreibung 20-ORB\_hei Heimische Lebensräume

Fakultät für Biologie

*Version vom 12.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/71803988>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **20-ORB\_hei Heimische Lebensräume**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Biologie

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Dr. Nils Hasenbein

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Semester

### **Leistungspunkte**

---

5 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden können die wichtigsten heimischen Lebensräume und ihre biotischen wie abiotischen Eigenheiten benennen. Sie sind mit den kennzeichnenden ökologischen Zusammenhängen dieser Lebensräume vertraut. Sie können Schutz- und Entwicklungsziele der Lebensräume benennen und die Bedeutung der Habitate für den Landschaftsraum und den Naturhaushalt beurteilen.

### **Lehrinhalte**

---

Heimische Lebensräume und ihre Besonderheiten werden im Modul vorgestellt. Unter besonderer Berücksichtigung von charakteristischen Arten und Artengemeinschaften wird die Bedeutung der Lebensräume für Umwelt- und Naturschutz thematisiert. Das Seminar greift auch aktuelle Themen des Umwelt- und Naturschutzes auf und thematisiert umweltpolitische wie umweltethische Entscheidungs- und Abwägungsprozesse.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

—

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

—

### **Erläuterung zu den Modulelementen**

---

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

### **Veranstaltungen**

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Exkursion heimische Lebensräume I</b>  <i>Es ist entweder an einer ganztägigen oder an drei halbtägigen Exkursionen teilzunehmen.</i>	Übung	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1
<b>Exkursion heimische Lebensräume II</b>  <i>Es ist entweder an einer ganztägigen oder an drei halbtägigen Exkursionen teilzunehmen.</i>	Übung	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1
<b>Exkursion heimische Lebensräume III</b>  <i>Es ist entweder an einer ganztägigen oder an drei halbtägigen Exkursionen teilzunehmen.</i>	Übung	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1
<b>Heimische Lebensräume</b>	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

## Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Heimische Lebensräume (Seminar)</b>  <i>Referat zu einem Lebensraum, einer bedeutenden Artengruppe oder einer bedeutenden Landschaft von 20 Minuten und Moderation der anschließenden Diskussion.</i>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
--------------------	-----	------------	----------	-----------------

<p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in</p> <p><i>Exkursionsbericht zu einer ganztägigen Exkursion oder über drei halbtägige Exkursionen. Der 10-15seitige Bericht hat zu beinhalten:</i></p> <p><i>Eine Beschreibung des Naturraums, in dem die Exkursion stattgefunden hat, mit seinen biotischen und abiotischen Besonderheiten.</i></p> <p><i>Eine Beschreibung der vorgefundenen Lebensräume, inklusive einer Liste der gefundenen Arten mit lateinischen und deutschen Namen, geordnet nach systematischen Kriterien (z.B. bei Pflanzen nach Pflanzenfamilie).</i></p> <p><i>Eine 1-2seitige Erläuterung der Bedeutung des Lebensraums und ggf. der bestehenden Schutz- und Entwicklungsziele. Falls nicht anwendbar, zwei ausführliche Artenportraits zu zwei der vorgefundenen Arten.</i></p> <p><i>Alternativ kann eine mündliche Prüfung oder elektronische mündliche Prüfung auf Distanz über eine der Exkursionen von 20 Minuten durchgeführt werden.</i></p>	<p>Bericht o. mündliche-Prüfung o. mündliche Prüfung</p>	<p>1</p>	<p>-</p>	<p>-</p>
---	--	----------	----------	----------

## Legende

---

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
- 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
- 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
- 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genauer regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
- 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen